

Ein berührender Tanzabend

elia Bühne veranstaltete bereits zum zweiten Mal eine Benefiz-Gala im Saalbau. Spenden für krebserkrankte Kinder



erte ihr Publikum: Die Gruppe „Shuffled“ aus Essen bei der Gala „Tanzlichter“ im Saalbau.

Foto: Walter Fischer

Pohle

reizten Armen tippeln
n vier kleinen Ballerini
die große Saalbau-
Die Mädchen sind
lt einmal in der Schu-
tanzen schon eine
te Choreographie. Ein
ilfe erhalten sie von
ößeren Kolleginnen,
en die Bewegungen
ten. Und natürlich
r Tanzlehrerin Corne-
lie.

Tanzpädagogin und
raphin zauberte mit
efiz-Gala „Tanzlichter“
e außergewöhnliche
g aus Musik, Bewe-
d Lesung auf die Büh-
den kleinen, rosa

gekleideten Ballettmäusen be-
eindrückten die unterschied-
lichsten Formationen die lei-
der nur wenigen Zuschauer.
Bunte Außerirdische hüpfen
übereinander und miteinander
und brachten das Publi-

**»Es gibt mir so
viel, wenn ich auf
der Bühne stehe.«**

kum zum Grinsen. „Shuffled“
aus Essen sind zwar eine Ama-
teurformation, doch mit einer
gehörigen Portion Mut.

Genau wie Cornelia Bühne
selbst. „Es geht darum, im
Kopf die Sperre aufzuma-
chen“, sagt die 44-jährige.
Schon im Vorfeld. Denn Büh-

ne konnte einige Spender mo-
bilisieren, die die Kosten der
Veranstaltung auf sich nah-
men. Aber auch die Tänzer
leisteten Außergewöhnliches.
Derya Kaptan und Neele Heit-
mann tanzten zu einer Ballade
von Xavier Naidoo und inter-
pretierten es auf verletzbare
und trotzdem selbstbewusste
Weise. Nur zwei Tage trainier-
ten die beiden jungen Frauen
zusammen. Das war nur mög-
lich, weil „beide bereits vorge-
bildet waren und einen sehr
schnellen Geist haben“, lobt
Trainerin Bühne.

Für die 23-jährige Derya ist
der Tanz sehr wichtig: „Es gibt
mir so viel, wenn ich auf der
Bühne stehe“, sagt die Kölner
Sportstudentin mit der Fach-

richtung Tanz. „Man kann so
viel Gefühl mit dem Tanzen
ausdrücken“, sagt die 16-jähri-
ge Neele. Wenige Minuten zu-
vor sprang sie noch kraftvolle
Figuren und wand sich am Bo-
den zu herzerreißender Mu-

VIELE AKTEURE

Wort und Tanz

Neben der Vollblut-Tänzerin
Cornelia Bühne trat auch
Frank Röbling mit einer Yoga-
/Tanz-Performance auf. Fried-
helm Bühne rezitierte Gedich-
te und Geschichten, Una
Skawronnek präsentierte ihre
Hip-Hop-Kids. Info: <http://tanzspuren.repage8.de/>

sik. Das Bewundernswer-
Neeles Hobby ist eigentli-
das Voltigieren. Zum Tanz
kam sie über Workshops r
Cornelia Bühne.

~~Auch wenn der ganz gro-~~
Publikumserfolg für die mi-
lerweile zweite „Tanzlichter“
Veranstaltung noch ausste-
und auch die Spenden für
„Strahlmännchen“ (ein V-
ein zugunsten krebserkrank-
Kinder) noch gering sind, ge-
es der Gevelsbergerin Büh-
doch vor allem um eine Id-
„Wenn man einen Traum h-
soll man ihn sich erfüllen.“

Nach der gelungenen Sh-
stürmt die dreijährige Lilli
ihrem rosa Tutu in die Ar-
ihres Vaters: „Das hat so Sp-
gemacht, Papa“, sagt sie.